



Kloten erhält den Demokratiepreis

Für seine vorbildliche Arbeit erhält der Verein Landsgemeinde Kloten den diesjährigen Demokratiepreis. Er ist mit 10 000 Franken dotiert und wird am 15. Juni 2019 übergeben.

Mit dem Demokratiepreis zeichnet die **Neue Helvetische Gesellschaft** zusammen mit dem Schweizerischen Gemeindeverband Bestrebungen aus, mit der die Mitwirkungsmöglichkeit gefördert und das Demokratieverständnis gestärkt wird. Dazu zählt auch die Klotener Landsgemeinde, wie die Gesellschaft mitteilt. Sie begründet: «Mit der Landsgemeinde Kloten verfügt die Flughafengemeinde über ein urdemokratisches Instru-

ment, dank dem die gesamte Bevölkerung, die dort wohnt oder arbeitet, bei der Gestaltung «ihres» Klotens mitwirken kann.» Die Landsgemeinde setze somit dort an, wo die grössten Schwachstellen der politischen Partizipation bestünden, schreibt die Gesellschaft weiter. So würden bewusst Gruppen angesprochen und motiviert, die sich sonst eher weniger politisch beteiligten: Kinder, Jugendliche, Ausländerinnen und Ausländer. Jurypräsident Franz Nyffeler betont denn auch: «Das Projekt erfüllt in vorbildlicher Weise die Ansprüche und Kriterien für ein erfolgreiches und nachhaltiges politischdemokratisches Engagement der Bevölkerung.»

Der erste Demokratiepreis ging 2013 an einen welschen Verlag und 2015 an die Gemeinde Escholzmatt-Marbach (LU). (dj.)



Im kommenden Sommer findet die zweite Landsgemeinde in Kloten statt. Eine wertvolle Institution, wie kürzlich betont wurde. *Foto: zv.*